

Geburtstagsparty im Archezentrum

Zum Jubiläum und der gleichzeitigen Saisonöffnung kamen trotz des bescheidenen Wetters viele Gäste nach Amt Neuhaus

Silke Roß

Trotz Kälte und Regen fanden sich relativ viele Besucher ein, um mit dem „Archezentrum Amt Neuhaus - Informationshaus des Biosphärenreservats Niedersächsische Elbtalau“ und dem „Verein Konau 11 - Natur“ das zehnjährige Bestehen zu feiern. „Die Stimmung ist super und irgendwie schweift so ein Wetter ja auch zusammen“, kommentiert Holger Belz, Leiter des Archezentrums die Situation. Die Besucher waren sich einig, dass die Elbtalau und auch das Zentrum Konau 11 immer einen Besuch lohne.

Beide Institutionen nahmen dabei die Saisonöffnung des Hofes hinter dem Elbdeich zum Anlass, zu zeigen, was die Elbtalau zu bieten hat. „Das Leben in der Biosphärenregion hat Vor- und Nachteile“, erläutert Andreas Gehrke, Bürgermeister im Amt Neuhaus, da sei ein Blick auf die guten Seiten der Gegend immer wieder sinnvoll. Einer der definitiven Vorteile der Region seien die vielen An-



Die Amtsspinnerinnen zeigten im Archezentrum ihr Können und boten verschiedene Wollwaren an.

Foto: Silke Roß

gebote an regional erzeugten ökologischen Produkten.

So konnten die Besucher Ziegen-, Lamm- und Sattelschweinbratwurst aus regionaler Herstellung probieren

und sich dazu mit frisch gebackenem Brot aus dem Lehmbackofen eindecken. Das Brot enthält Getreide aus regionalem Ökoanbau und überzeugte die Besucher offenbar so, dass viele

nicht ohne einen Laib nach Hause gehen wollten. Neben Fleisch, Brot und Kaffee und Kuchen vom Michaelshof konnten die Besucher sich auch mit Honig aus der Elbtalau beschäftigen.

Der Imkerverein Neuhaus und Umgebung hat sein Quartier ebenfalls in dem Gebäudekomplex Konau 11 und zeigt in der Schau-Imkerei, warum man Honig auch als Superfood bezeich-

net. „Wir stellen ein sehr wertvolles Lebensmittel her“, erklärt Detlef Dürrbaum vom Imkerverein, und das müsse man auch entsprechend vermarkten. Der Verein bietet daher auch Kinder- und Erwachsenengruppen eine Einführung in das Imkerhandwerk und die Honiggewinnung an. Wer daran Interesse hat, kann sich bei dem Vorsitzenden André Stöckmann unter 038841-149966 melden.

Doch nicht nur Lebensmittel standen im Fokus des Festes. Für Kinder und Erwachsene gab es viele Mitmachangebote, so konnte man filzen oder auch Insektenhotels selber bauen. Zudem präsentierte die auch in der Hofstelle residierende Touristeninformation eine geführte naturkundlich-historische Wanderung zum Grenzturm nach Darchau und das Netzwerk der Wanderwegewarte stellte das Wanderwegekonzept der Gemeinde Amt Neuhaus vor. Außerdem zeigten die Amtsspinner ihr Handwerk und boten verschiedene Produkte aus regionaler Wolle und eigener Herstellung an.